

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeindevertretungssitzung vom 13. Mai 2019

Mitteilungen

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik zeigt im März 2019 sowie im Vergleich zum Vorjahr und zum Mittelwert der letzten 5 Jahre (2014-2018) folgende Ergebnisse:

Monat	März 2019	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	37.932	-8,86 %	+8,36 %
Nächte	196.769	-7,95 %	+3,82 %

Saison	Wintersaison 2019	Vergl. Vorjahr	Vergl. 5 Jahre
Gäste	153.568	-1,92 %	+6,08 %
Nächte	776.923	-2,60 %	+3,57 %

Sanierung und Erweiterung Schulzentrum Riezlern

Am Samstag, den 11. 5. 2019 fand im Beisein von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner die Eröffnung des neuen Schulzentrums in Riezlern statt. Die Schüler und Lehrer haben ein umfangreiches Programm vorbereitet und zum Zuschauen, Ausprobieren und Mitmachen animiert. Die Gelegenheit wurde von zahlreichen Gästen wahrgenommen und so kam eine sehr gelungene Veranstaltung zustande. Die Gemeinde bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten Personen und wünscht den Schülern und Lehrern weiterhin viel Erfolg im neuen Schulzentrum.

Verkehrssicherungshieb - B19 Walser- schanze (Staatsgrenze D/A) bis Söllereck

Das Staatliche Bauamt Kempten, Bereich Straßenbau, veranlasste aufgrund einer Anfrage der Gemeinde Mittelberg zu Schneebrüchen und Einschränkungen der Befahrbarkeit in den Waldstücken der B19 zwischen Walserschanze und Söllereck, einen gemeinsamen Ortsaugenschein. Zu Verbesserung der Verkehrssicherheit sind umfangreiche Forstarbeiten an den fahrbahnnahe Flächen erforderlich. Die B19 ist die einzige Verbindungsstraße ins Kleinwalsertal und eine Vollsperrung über eine längere Zeit ist für die Ausführung der Forstarbeiten nicht möglich. Es ist daher geplant, diese Arbeiten mit kurzfristige Sperrungen abzuwickeln. Derzeit werden die Abklärungen mit den Grundbesitzern vorgenommen und in Folge werden die weiteren Maßnahmen durch das Staatliche Bauamt geplant. Die Forstmaßnahmen sind in den ersten beiden Novemberwochen geplant, um nicht in der Hauptsaison unnötige Verkehrsbehinderungen zu verursachen.

Berichte

Strategie der Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen

Die Vorstände der OK Bergbahnen, Dr. Andreas Gapp und DI Johannes Krieg, stellen die aktuelle Strategie des Unternehmens vor und stellen sich den Fragen der Gemeindevertretung. [...]

Beschlussgegenstände

Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde Mittelberg wurde am 24. 4. 2019 den Mitgliedern der Gemeindevertretung Mittelberg sowie dem Prüfungsausschuss zugestellt.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2018 in der Sitzung am 6. 5. 2019 behandelt und der Gemeindevertretung die Genehmigung des Rechnungsabschlusses empfohlen. Die Niederschrift wurde der Gemeindevertretung am 8. 5. 2019 zur Kenntnis gebracht.

Bgm. Andi Haid stellt den Rechnungsabschluss 2018 im Überblick vor und gibt eine Stellungnahme zum Rechnungsabschluss für die BVP ab. Im Anschluss folgen die Stellungnahmen von Ulrich Leitgeb als Vorsitzendem des Prüfungsausschusses und Sprecher der FWB, von Mathias Brenner als Sprecher der Initiative Pro Kleinwalsertal sowie von Markus Fritz als Sprecher der Walser Liste. In der anschließenden Spezialdebatte werden offene Fragen zum Rechnungsabschluss geklärt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den von der Gemeindekasse ausgearbeitete Rechnungsabschluss für das Jahr 2018, umfassend den Kassenabschluss, die Haushaltsrechnung und die Vermögensaufstellung, gemäß § 78 Gemeindegesetz zu genehmigen.

Der Rechnungsabschluss weist in der Erfolgsgebarung Einnahmen in Höhe von € 28.301.366,41 und in den Ausgaben € 26.057.157,29 aus. In der Vermögensgebarung betragen die Einnahmen € 7.575.187,59 und die Ausgaben € 9.819.396,71. Aus den Endsummen der Erfolgs- und Vermögensgebarung ergeben sich bei den Einnahmen und Ausgaben je € 35.876.554,00.

Der Voranschlag für das Jahr 2018 sah zum Ausgleich Darlehensaufnahmen in Höhe von insgesamt € 8.600.000,00 sowie eine Entnahme aus der Haushaltsausgleichsrücklage iHv. € 2.745.900,00 vor. Auf Grund der Verschiebung der Erweiterung der ARA Riezlern und des Grunderwerbs erfolgte lediglich für das Schulzentrum eine Darlehensaufnahme iHv. € 4,9 Mio. Anstelle der Rücklagenentnahme konnte zum Rechnungsausgleich ein Betrag iHv. € 517.538,26 der

allgemeinen Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt werden.

Abänderungsanträge zum Flächenwidmungsplan

FONTAIN Christian (18/2017), GST-NR 118/5

Herr Christian Fontain hat mit Schreiben vom 6. 12. 2017 einen Antrag auf Umwidmung für das Grundstück GST-NR 118/5 KG Mittelberg für die Errichtung einer Maschinenhalle in einem kombinierten Gebäude für den Verkauf von Kleinmotorgeräten und Service auf den bestehenden Streifenfundamenten der provisorischen Containerschule beantragt. [...]

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den vorliegenden Antrag - Umwidmung einer Teilfläche von ca. 1055m² von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet sowie Umwidmung der verbleibenden Fläche FS - Schulprovisorium im Ausmaß von ca. 835 m² in Freifläche Landwirtschaftsgebiet - auf Umwidmung gem. der oben dargestellten Plandarstellung über die Umwidmung der Gemeinde Mittelberg vom 9. 5. 2019 zu genehmigen.

Gem. § 12 Abs. 4 lit a ist die Widmung zu befristen und eine Folgewidmung sowie ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen. Als Folgewidmung wird die Widmung Freifläche Landwirtschaftsgebiet, als Mindestmaß der baulichen Nutzung wird der Wert BNZ = 35 % festgelegt. Im Zusammenhang mit der Umwidmung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Empfehlung des Raumplanungsausschusses zu folgen und für die neu gewidmete Baufläche die Bauzone 5 (BNZ max. = 50%, HGZ = 2) gem. der Baunutzungs- und Höchstgeschosszahlenverordnung 2002 idGF der Gemeinde Mittelberg auszuweisen. [...]

Durchführung einer Volksbefragung zur Umsetzung des Konzepts Museum Neu

Gemeindevertreter Hermann Haller hat als Vorsitzender der Walser Liste zu Beginn der Sitzung den Antrag auf Behandlung des Tagesordnungspunktes: „Durchführung einer Volksbefragung zur Umsetzung des Konzepts Museum Neu“ gestellt.

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 2. 4. 2019 mit 14 gegen 9 Stimmen die Umsetzung des Konzepts Museum Neu am bestehenden Standort beschlossen. Die Walser Liste habe im Anschluss zahlreiche Diskussionen geführt und sich nach reiflicher Überlegung vor der Sitzung entschlossen, den Antrag für eine Volksbefragung einzubringen.

Bgm. Andi Haid hält fest, dass die Frage in der Gemeindevertretung bereits ent-

schieden wurde. Eine mögliche Befragung der Bevölkerung könne er sich – nach Abstimmung mit seiner Fraktion – jedoch nur in verbindlicher Form vorstellen und so stellt Bgm. Andi Haid den erweiterten Antrag auf Durchführung einer Volksabstimmung mit umfassender Information, sodass die Bevölkerung die Entscheidung über die Umsetzung des Museumskonzepts Neu tatsächlich treffen kann. Nach einer intensiven Diskussion wird festgehalten, dass zur Entscheidung über die Durchführung der Volksabstimmung noch offene Fragen zu klären sind und so stellt Bgm. Andi Haid den erweiterten Antrag auf Vertagung der Entscheidung.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 21 gegen 3 Stimmen, die Entscheidung über die Volksabstimmung zur Umsetzung des Museumskonzepts Neu auf die nächste Sitzung zu vertagen und folgende Punkte bis dahin zu klären:

Die genaue Formulierung der Fragestellung der Volksabstimmung ist festzulegen.

Die finanziellen Auswirkungen von bereits vergebenen Aufträgen ist zu klären.

Riezlern, den 15. Mai 2019

DER BÜRGERMEISTER: gez. A. Haid